Foto: Paschmann

Maximilian Forster *aus Bad Feilnbach ist der alte und neue oberbayerische Meister in der Kategorie Fahrpony Klasse M Zweispänner.*

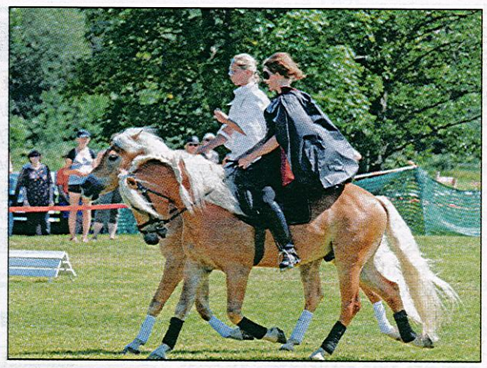


Foto: Paschmann

Elisabeth Söllner (weiß) und Kathrin Karosser *zeigten mit ihren Haflingern ein Pas de Deaux.*

Zucht und Sport auf hohem Niveau

Beim Rossererfest kommen Freunde von beidem auf ihre Kosten

Tausende Zuschauer besuchten das Rossererfest in Bad Feilnbach Anfang August. Hier wurden nicht nur die oberbayerischen Zweispänner-Meisterschaften und die Bayerischen Meisterschaften der Junioren ausgetragen sondern es fand auch das oberbayerische Haflinger- und Edelbluthaflinger-Fohlenchampionat statt.

Sportlich hoch her ging es am ersten August-Wochenende in Bad Feilnbach. Neben den Oberbayerischen Zweispänner-Meisterschaften fand auf dem Rossererfest der Pferdefreunde am Wendelstein in Bad Feilnbach kürzlich auch die Bayerische Meisterschaft der Junioren im Einspänner-Fahren statt. Das Starterfeld war hochkarätig besetzt. Fast alle Teilnehmer der eine Woche später stattfindenden Deutschen Meisterschaften der Junioren und Jungen Fahrer waren am Start.

Bayerischer Meister Pony wurde wie bereits im Vorjahr Lisa Noppenberger mit Nino. Bayerischer Meister in der Kategorie Junioren Pferd wurde Theresa Scheiter mit Gipsy. Grund zum Jubeln hatten die Pferdefreunde am Wendelstein. In der Kategorie Fahrpony Klasse M Zweispänner sicherte sich ihr Vereinsmitglied Maximilian Forster mit den Haflingern Aioscha 4 (von Almwind/Nassan) und Nerz 4 (von Naxan/Arkas) den oberbayerischen Meistertitel. Bei der Prüfung Eignungschampionat für Fahrpferde – Einspänner gewann Kathrin Karosser vom gastgebenden Verein mit Linaro 38 (von Luberon/Waldgraf), verpasste aber mit der Wertnote 7,7 knapp die Qualifikation zum Bundeschampionat.

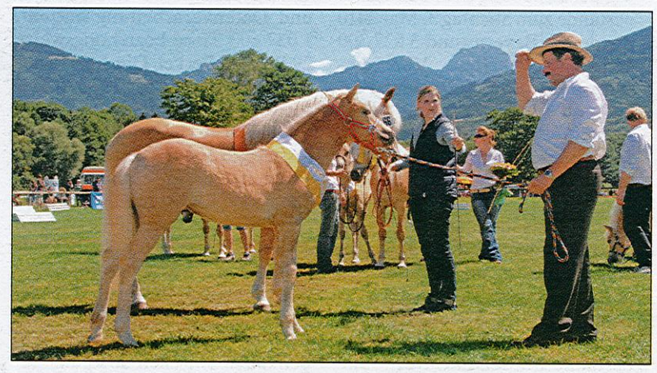
Die meisten Fohlen stellte Weritas

Am Sonntag fand das oberbayerische Haflinger- und Edelbluthaflinger-Fohlenchampionat statt. Rund 80 Fohlen aus diesem Jahrgang wurden präsentiert. Haflinger und Edelbluthaflinger wurden gemeinsam gerichtet. Die besten oberbayerischen Fohlen qualifizierten sich dabei zum süddeutschen Haflinger- und Edelbluthaflingerfohlenchampionat.

Bei den Hengstfohlen lagen die Noten sehr eng beinander. Es siegte ein Edelbluthaflingerfohlen von Georg Siegmund, Raubling, mit einer Wertnote von 9,15. Bei diesem Weritas-Sohn war keine Note unter 9, für die Kategorie Schwung, Elastizität des Bewegungsablaufes bekam er sogar eine 9,5. Dicht dahinter folgte das Siegerhengstfohlen Haflinger, ein Noville-M-Sohn von Hermann Fischer aus Söchtenau-Untershausen mit einer Gesamtnote von 9,1. Dieses Fohlen bekam für Typ und Schwung jeweils die Wertnote 9,5, erhielt allerdings für Gebäude und Gesamteindruck „nur" je eine 8,5.

Fotos: Modl

Das Siegerhengstfohlen Edelbluthaflinger *erhielt nur Noten über 9. Es wurde von Georg Siegmund, Raubling, gezüchtet.*



Das Siegerstutfohlen Haflinger *wurde die Negresko-Tochter von Johann Kappelsberger, Dietramszell.*

Reservesiegerhengstfohlen Haflinger wurde ein Stargate-M-Sohn von Bernhard Heistinger, Garching/Alz mit der Wertnote 9,05. Reservesiegerhengstfohlen Edelbluthaflinger wurden zwei Fohlen mit je der Wertnote 8,9: Ein Weritas-Sohn von Johann Söllner, Raubling und ein Straßburg-Sohn von Tobias Schwarz, Kreuth.

Mit fünf Stück stellte Weritas, von dem auch das Siegerfohlen Edelbluthaflinger abstammt, die meisten Fohlen. Ihm folgten mit je vier Fohlen Noville-M, von dem das Siegerfohlen Haflinger abstammt und Arachon II.

Bei den Stutfohlen wurde die Negresko-Tochter von Johann Kappelsberger, Dietramszell, Siegerstutfohlen Haflinger mit einer Wertnote von 9,0. Das Fohlen erhielt für alle Kategorien diese Note. Ihr folgte mit einer 8,8 die Siegerstute Edelbluthaflinger von Birgit Zuhr aus Moosen. Die Wonder-Tochter erhielt zwar für den Gesamteindruck eine 9,5, verpasste aber in der Kategorie Schwung mit einer 8,0 den Gesamtsieg. Auf Platz drei kam die Reservesiegerstute Haflinger mit einer 8,75. Die Welt-Ass Tochter ist im Besitz von Josef Singer aus Bad Feilnbach. Ihr folgte mit einer 8,7 das Reservesiegerfohlen Edelbluthaflinger von Nobless im Besitz von Klaus und Sandra Albrecht, Huglfing. Die Stutfohlen stammten von verschiedenen Vätern ab. Mit drei Fohlen stellte Werano-Gold die meisten.

Die drei Tage endeten mit einem spektakulären Schauprogramm. Einer der Höhepunkte dabei war Claus Luber mit seiner Haflinger-Quadriga, der vielen aus dem Musical „Ben Hur" bekannt ist. Weitere Schaunummern waren Pferdefußball, eine bunte Reitquadrille und ein Pas de deux von Elisabeth Söllner und Kathrin Karosser. Traditionell war das Schaubild der Kaltblutzüchter der Pferdefreunde am Wendelstein. Sie zeigten ihre Kaltblutpferde in verschiedenen Anspannungen und Reitweisen. Viel Applaus erhielt die Ungarische Post von Florian Heiß. **tö**

Alpenrosen

Heuer ist im bayeris
raum (wie schon v
ren) eine großflächig
färbung an Bergwa
beobachten, und zw
der näheren Umgeb
penrosen. Ausgelöst
Verfärbungen durch
on mit dem sogenannt
sen-Fichtennadelrost (
rhododendri).

Der Befall der Fich
Rostpilz führt zu einer
bung der Nadeln, wa
weiter Entfernung gu
werden kann. Bei ge
trachtung finden sich
deln herabhängende
ße, pergamentartige F
weißen kleinen Säckc
Fruchtkörper des Pilz
Aufplatzen eine Unm
bem Sporenpulver ent

Der Pilz infiziert nu
Knospen hervorbrec
deln. Ältere Nadeln v
mehr befallen. Ab Ju
den Nadeln gelb-gr
orange-gelbe Querb
auf. Im August entwic
ebenfalls orange-gelbe
hälter auf den Querbä

GUNT

Qualitätsanbieter GU
mit der Hackgutanla
die hohe Flexibilität
wahl. Energiekorn,
Hackgut (auch mit h
bei Wirkungsgraden
werde. Dazu verfüg
Biomasse-Heizanlage
Treppenrost-Technolo
ße und Kesselleistung
des Hauses anpasst

GUNTAMATIC Wer
Großraum Regensbu
Großraum Nürnberg-
Großraum Kempten/
Großraum München/
Großraum Passau/La
Großraum Ansbach/F
Großraum Würzburg/